

Wochenspiegel Mayen

(Nr. 32 vom 09. August 2006)

Erneuter Sieg für Nett und Schütz

Fünftes Saisonrennen des Peugeot 206 RC Cup

Das erfolgreiche Duo vom Peugeot Partner "Autohaus Nett" aus Mayen holte beim 29. RCM-DMV-Grenzlandrennen auf der legendären Nordschleife des Nürburgrings bereits den vierten Saisonsieg.

MAYEN. Den Grundstein zu dem Erfolg legten Nett und Schütz mit ihrer Pole Position im Zeittraining. Bereits nach dem Start zu dem 4-Stunden-Rennen setzte sich Nett von seinen Verfolgern ab. Doch da das Nett-Team beim ersten Tankstop zusätzlich die Vorderreifen an ihrem Peugeot 206 RC „VLN“ wechselte, zogen die bis dahin Zweitplatzierten Guido Michels und Harald Weckbecker von der Peugeot Filiale „Peugeot Rheinlan“ an Nett/Schütz vorbei. Danach lieferten sich die nur um wenige Sekunden getrennten Teams ein packendes Duell um die Führung. Die Entscheidung fiel schließlich erst kurz vor Rennende als nach dem letzten Fahrerwechsel Jürgen Nett den ersten Platz auf der Strecke übernahm und diesen bis in Ziel verteidigte. „Heute lief wieder alles optimal, unsere Strategie mit dem zusätzlichen Reifenstopp ist voll aufgegangen“, freute sich Nett nach dem



Jürgen Nett - hier beim jüngsten Rennen auf dem Nürburgring - führt die „Cup5“-Tabelle an.
Foto: Seydel

Rennen. Auch Teamkollege Rolf Schütz war mit dem Ergebnis zufrieden. „Wir fahren immer am Limit, denn schließlich wollen wir gewinnen. Zur Zeit sind wir einfach schnell unterwegs, unsere Strategie passt und wir haben auch etwas Glück“, so Schütz, der mit 41,50 Zählern punktgleich mit Nett die „Cup 5“-Tabelle anführt. „Unser Auto ist immer gut vorbereitet und wir bleiben von Defekten verschont.“

In Hinblick auf das nächste Rennen der Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring sagt Jürgen Nett im Gespräch mit dem Wochens-

Spiegel: „Wie sind aktuell in der Vorbereitung für das 6h-Rennen“, und verrät: „Dann wird auch unser ‚Aushilfsfahrer‘ Thomas Reuter wieder mit von der Partie sein.“ Er hatte bereits das Team beim 24h-Rennen verstärkt und einen guten Job gemacht.

Am 26. August steht mit dem 6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen das Saisonhighlight in der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft auf dem Programm. Über die Distanz von sechs Stunden möchten die Teams erneut ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen.

www.vln.de